

20 Jahre Blatzheim

Perfekte Daten- und Sprachkommunikation – vom Modem bis zum Glasfaseranschluss

Den Zeitpunkt für die Gründung der **Blatzheim Datensysteme und Telekommunikationstechnik GmbH** hatten Günther und Bettina Blatzheim klug gewählt: 1989 markiert mit der Einführung des ISDN-Netzes und dem Ende des staatlichen Telekom-Monopols den Startpunkt einer dynamischen Entwicklung auf dem Markt der Telekommunikation. Seither stehen die Zeichen klar auf Wachstum. Was als Ingenieurbüro mit dem Vertrieb von Modems begann, zählt heute zu den Unternehmen in Deutschland, die am längsten am Markt bestehen und die die gesamte Entwicklung der modernen Telekommunikation nicht nur durchlaufen, sondern mitgeprägt haben. Über 20 Jahre hinweg hat Blatzheim sein Portfolio konsequent erweitert und bietet neben dem angestammten Geschäft mit Industriemodems ein breites Spektrum an Daten- und Sprachkommunikationsleistungen an. Seit 2007 baut Blatzheim zudem ein eigenes Netz für Telefonie- und Internetdienste in der Region Bonn-Rheinbach-Meckenheim aus.

Keine Wettervorhersage ohne Blatzheim

Mit Beginn der 1990er Jahre nimmt die Bedeutung der sicheren Datenübertragung rasant zu – sowohl im privaten wie im industriellen Bereich. Blatzheim setzt voll auf diese Entwicklung, zunächst als Händler, seit 1992 auch als Hersteller von Industriemodems, die bis heute in Deutschland gefertigt werden, um höchste Qualitätsstandards zu erfüllen. „Unsere Modems sind die Arbeitspferde unter den Datenübertragungssystemen“, erläutert Bettina Blatzheim. „Sie müssen extreme Temperaturschwankungen ebenso aushalten wie tropische Luftfeuchtigkeit oder ein trockenes Wüstenklima. Darum entwickeln wir unsere Modems ausschließlich selbst und lassen sie in Deutschland produzieren.“

Entsprechend sehen die typischen Einsatzorte der Modems „made by Blatzheim“ aus: Sie liefern Messdaten aus Wetterstationen von Jörg Kachelmann, steuern Windkraftanlagen auf Nord- und Ostsee und überwachen den Betrieb der Aufzüge des Pariser Eiffelturms. In über 60 Ländern der Erde versehen Modems von Blatzheim ihren täglichen Dienst – unauffällig, zuverlässig, robust. Bis heute macht das Modemgeschäft rund ein Drittel des gesamten Geschäftsvolumens von Blatzheim aus. Unter anderem beliefert Blatzheim namhafte internationale Großkunden, die auf die Entwicklungs- und Fertigungskompetenz von Blatzheim vertrauen. Dabei spielt das Volumen keine Rolle: Ob Spezialentwicklungen mit nur

wenigen Geräten oder bis zu 25.000 Einheiten im Monat, Blatzheim hat seine Kapazitäten skalierbar und hochflexibel ausgelegt.

Datenkommunikation in Business-Class Qualität

Sichere Datenübertragung – so lautet die Überschrift auch über dem nächsten Kapitel der Unternehmensgeschichte: Mit dem aufkommenden Internet-Boom der 1990er Jahre fiel für Blatzheim der Startschuss für ein eigenes Engagement in diesem Wachstumsmarkt. „Von Beginn an hatten wir die gewerblichen, professionellen Anwender im Blick, die eine kompetente Rundum-Betreuung aus einer Hand benötigen“, erläutert Günther Blatzheim seine Motivation, ab 1995 den Aufbau eines eigenen Telekommunikationsnetzes in Angriff zu nehmen.

Ein Schwerpunkt: die Vernetzung von Unternehmen, die über mehrere Standorte verteilt sind. Diese Virtuellen Privaten Netzwerke (VPN) werden von Blatzheim komplett installiert, betrieben und überwacht. Je nach Kundenwunsch stehen sämtliche Bandbreiten und Zugangsarten zur Verfügung, auch mobile Teilnehmer können in das VPN eingebunden werden. Optional ist auch eine schnelle, sichere Internetanbindung des VPN möglich. Dazu verfügt Blatzheim über breitbandige Netzzusammenschaltungen mit sämtlichen relevanten Netzbetreibern. Als bundesweiter Anbieter für Sprach- und Datendienste betreibt Blatzheim Kernnetz-Technikstandorte in Bonn, Düsseldorf, Frankfurt und Berlin.

Realer Dreh- und Angelpunkt der virtuellen Netzwerke ist jedoch der Sitz von Blatzheim in Bonn-Bad Godesberg, wo im Hightech-Rechenzentrum die Datenstränge zusammenlaufen. Hier haben Business-Kunden auch die Möglichkeit, ihren Rechenzentrumsbetrieb unter optimalen Bedingungen auszulagern. Heute, 14 Jahre nach dem Startschuss für das Geschäftskundensegment betreibt Blatzheim eine wachsende Anzahl virtueller Kundennetzwerke, unter anderem für verschiedene Banken sowie für eine Reihe von Versicherungsunternehmen.

Mut zur Lücke: Regionale Breitband-Versorgung

Auch beim nächsten großen Entwicklungsschritt in der Telekommunikation ist Blatzheim dabei. Dazu gründen Günther und Bettina Blatzheim 2007 die bn:t Blatzheim Networks Telecom GmbH als Nachfolgegesellschaft der Blatzheim Datensysteme und Kommunikationstechnik GmbH. Mit dem neuen Namen begründet Blatzheim gleichzeitig ein neues Geschäftsfeld: die Versorgung von Geschäftskunden mit Hochgeschwindigkeits-Datenverbindungen und Telefonie per Glasfaseranbindung sowie Telefon- und schnelle Internetanschlüsse für Privatkunden in der Region Bonn-Meckenheim-Euskirchen.

Günther Blatzheim: „Die großen Anbieter setzen auf das Geschäft in den Ballungsräumen und scheuen die regionalen Engagements – zu Lasten der privaten und gewerblichen Nutzer. Diese Lücke schließen wir nach und nach – mit eigener Technik und der Kenntnis der regionalen Gegebenheiten.“

Mit dem Know-how aus fast zwei Jahrzehnten baut bn:t eine eigene Netzinfrastruktur auf, deren Basis eine Glasfaser-Ringleitung bildet, an die seit 2007 Zug um Zug Gewerbegebiete, Gemeinden und Städte angebunden werden. Viele gewerbliche Kunden können Dank des Netzausbaus von bn:t erstmals auf eine schnelle Internetverbindung zugreifen und so ihre Position im globalen Wettbewerb behaupten. Auch die privaten Nutzer in der Region profitieren vom Hightech-Netz bei bn:t: Dank der eingesetzten Technik liegt die Bandbreite der DSL-Anschlüsse häufig über denen der Wettbewerber. In vielen Ortschaften der Region ist bn:t zudem oft der einzige DSL-Anbieter.

Wer mit bn:t surft oder telefoniert, wird rundum betreut – vom Telefonanschluss bis zur Vor-Ort-Installation, von der benötigten Hardware bis zur Doppelflatrate für Internet und Telefonie. Dahinter steckt ein Service-Konzept, das auf die regionale Nähe zu den Kunden setzt: Servicetechniker haben kurze Anfahrtswege, die Mitarbeiter kennen die regionalen Gegebenheiten und der nächste bn:t Shop oder Vertriebspartner ist ganz in der Nähe.

Perspektive: Wachstum

Die Bedeutung einer schnellen und zuverlässigen Datenkommunikation hat in den vergangenen 20 Jahren rasant zugenommen – und ein Ende dieser Entwicklung ist nicht in Sicht. Immer neue Anwendungsmöglichkeiten verlangen nach immer leistungsfähigeren Verbindungen. Die Innovationsschübe im Bereich der Telekommunikation werden daher eher noch schneller werden. bn:t hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten bewiesen, dass es die Entwicklungen auf seine Art zu nutzen weiß. Mit weiteren Investitionen in hochtechnisierte Anlagen und der Erweiterung der Service- und Leistungsangebote setzt bn:t auch in den kommenden Jahren seinen Wachstumskurs fort. Davon profitieren insbesondere die Geschäfts- und Privatkunden in der Region.